

Admiral (*Vanessa atalanta*)

Der Admiral zählt zur Familie der Edelfalter (Nymphalidae).

Er ist auf fast allen Kontinenten der Erde anzutreffen. Auch im Erzgebirgskreis ist diese Art als Wanderfalter bekannt und mitunter zahlreich an sonnigen Tagen zu beobachten.

Sein Lebensraum ist sehr vielfältig, er ist nahezu überall im Offenland zu finden. Aber auch an Waldrändern oder in Waldschneisen sowie in blütenbunten Gärten ist diese Schmetterlingsart zu beobachten.

Die Raupen können bis zu 4 cm lang werden und sind in ihrer Farbgebung sehr variabel.

Sie fressen gern an der uns bekannten Brennnessel, deshalb ist es auch wichtig, überall einige Brennnesselstandorte in der Natur sowie im Garten, zu belassen. Zu den Nektarpflanzen gehören Thymian, Goldrute, Weiß-Dorn oder Sal-Weiden.

Der Admiral kann eine Flügelspannweite von 50 bis 65 Millimetern erreichen und gehört somit ebenfalls zu den größten Schmetterlingen im Erzgebirge.

Durch seine breite rote Flügelbinde ist er eindeutig zu bestimmen. Die Spitzen seiner Vorderflügel sind schwarz geprägt und von zahlreichen, unterschiedlich großen weißen Flecken gezeichnet. Die Hinterflügel sind von einer breiten roten Binde mit einer schwarzen kleinen Punktereihe geprägt.

Die erwachsenen Tiere (Imagines) können mittlerweile das ganze Jahr über in Deutschland beobachtet werden. Der Admiral bildet je nach Standort 2 bis 4 Generationen aus.

